

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Technische Universität Berlin](#)Straße [Straße des 17. Juni 135](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon

Fax

E-Mail [strat.einkauf@zb.tu-berlin.de](mailto:strat.einkauf@zb.tu-berlin.de)Internet <https://www.tu.berlin.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[OeA-100-26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEAYT2H4P187](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Technische Universität Berlin](#)[Wird mit Zuschlagserteilung bekannt gegeben.](#)[10623 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Bauleistung - Schilfbeetanlage mit Retentionsmulde und Pflanzfläche für Kühlmaschine einschließlich Zisterne, Zisternenverkleidung sowie Wasserbank mit Verkleidung](#)

Umfang der Leistung:

[Ziel des Projektes ist nach der konzeptionelle Entwicklung und Planung die bauliche Umsetzung von freiraumgestalterischen Maßnahmen der Klimaanpassung auf dem Campusgelände und im umliegenden Stadtraum \(CampusPARK\). Die gegenständlichen Maßnahmen umfassen 1. Schilfbeet am TK-Gebäude West und 2. Kühlmaschine mit Fassadentank am TK-Gebäude Ost. Im Rahmen eines weiteren Bauvorhabens wird derzeit 3. die unterirdische Zisterne Museumspavillion \(Tulium\) realisiert.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2026

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2H4P187/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung und/oder die Mindestanforderungen betreffen.

Angaben zu Zuschlagskriterien sowie Preisangaben werden nicht nachgefordert.

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 19.06.2026  
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 26.06.2026 um 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: am 23.07.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**  
 "DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2H4P187>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis  
 s) **Eröffnungstermin** am 26.06.2026 um 10:00 Uhr  
 Ort elektronische Öffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Keine, siehe § 14 VOB/A

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2H4P187/documents>)  
 oder  
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 221.H F - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 222.H F - Preiskalkulation bei Kalkulation über Endsumme (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ABau V 239 F - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2411 F - Abfall Formblatt 1 (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2413 F - Erklärung Entsorgungsfachbetrieb (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- ABau V 124.V-I F - Eigenerklärung Eignung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 213.V-I F - Angebotsschreiben ohne Lose: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2131.V-I F - Angebotsschreiben mit Losen: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 233.V-I F - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 238 F - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Leistungsverzeichnis GAEB (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 223.H F - Aufgliederung der Einheitspreise (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument nach Aufforderung ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Bedingungen

Unterlagen zum Angebot

1. Umweltschutzanforderungen

Der Auftraggeber hat Angebote gleichwertiger Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob die jeweilige Leistung den in der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen entspricht. Die Bieter haben daher im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die Einhaltung der geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütenzeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag den im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

Straße **Fehrbelliner Platz 2**

PLZ, Ort **10707 Berlin**

Telefon **+49 3090139-3315**

Fax

E-Mail **vobstelle@sensw.berlin.de**

Internet **<https://www.berlin.de/sen/bauen/baurecht-und-bauplanung/oeffentliche-vergabe/vob-stelle/#Nachpr%C3%BCfungsstelle>**

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber\*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber\*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter\*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.